



Zertifizierter

MaRisk-Compliance

Officer (S+P)

Zielgruppe:

- MaRisk-Compliance Officer, Neue Compliance-Beauftragte
- Idealer Lehrgang für die Doppelrolle als Compliance/ Geldwäsche Officer

Termine:

22.02.-25.02.2022

Online Schulung

15.03.-18.03.2022

Online Schulung

10.05.-13.05.2022

Online Schulung

28.06.-01.07.2022

Online Schulung

Dein Nutzen:

Tag 1

Schnittstellen Auslagerungen AT 9

MaRisk & Anpassungsprozesse AT 8

Tag 2

Datenschutz-Compliance: Das musst du wissen

Betrieblicher DSB: Aufgaben, Pflichten und Rechte

Tag 3

Interne Sicherungsmaßnahmen § 10 GwG

6. EU-Geldwäscherichtlinie

Tag 4

Mindestanforderungen an ein Anti-Fraud Management

Präventionsmaßnahmen gegen Wirtschaftskriminalität

Preis:

2.865,- € (inkl.

Prüfungsgebühr von 220,-€)

Zzgl. 19% MwSt.

Im Preis enthalten:

Teilnehmerunterlagen
als PDF



[Hier anmelden!](#)

Produkt Z04

Programm 1. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Schnittstelle zu Auslagerungen AT 9 MaRisk

- Optimales Zusammenspiel mit dem zentralen Auslagerungsbeauftragten gestalten:
 - Neue Dienstleistersteuerung AT 9.7 mit Risikoanalyse und neuem Auslagerungsbericht
 - Compliance-Beauftragter als zentraler Auslagerungsbeauftragter?
- Pre-Outsourcing Analyse nach MaRisk AT 9 und EBA-Leitlinien:
 - Mindestanforderungen an die Due Diligence Prüfung eines künftigen Dienstleisters:
 - Wann muss zwingend eine Einstufung als kritische / wesentliche Auslagerung erfolgen?
- Worauf hat der Compliance Officer bei Anpassungsprozessen AT 8 MaRisk zu achten?
- AT 8.1 MaRisk: Jährlichen Neue Produkte-Check sicher integrieren

Schnittstelle Compliance Officer zu ISB und DSB

- Aufsichtliche Anforderungen an die IT Governance:
 - Ist die Auslagerung Datenschutz-Compliant?
 - Schnittstellen zwischen Auslagerungsbeauftragten, ISB und DSB prüfungssicher festlegen
- AT 7: Prüfungsschwerpunkt IT-Compliance:
 - IT-Strategie, IT-Umfeld und IT-Organisation im Fokus der neuen MaRisk
 - Sicherer Umgang mit selbst entwickelten IT-Anwendungen, Zugriffsrechten,
 - IT-Abnahmen sowie Veränderungen im IT-System



Programm 1. Seminartag

14:00 bis 17:00 Uhr **Pflichten als Compliance Officer: Monitoring + Kontrolle**



Verschärfte Anforderungen für Compliance

- Akuter Handlungsbedarf für die Compliance Funktion aus EBA und SREP-Vorgaben
- **Sorgfaltspflichten** als Compliance Officer sicher erfüllen – Risiken aus der Garantenstellung gezielt begrenzen
- Vermeiden von Rechtsrisiken:
 - Risikoanalyse für ein prüfungssicheres Legal Inventory
 - Aufsichtsrecht: Vorgaben für ein Legal Inventory
 - Durchführung der qualitativ verschärften Risikoanalyse auf Basis einheitlicher Scoring-Kriterien
- Kontrollplan Compliance:
 - Überwachungs- und Kontrollhandlungen im Überblick
 - Revisions sichere Überprüfung der Compliance-Vorgaben

Jeder Teilnehmer erhält die **S+P Tool Box**:

+ S+P Tool Legal Inventory: Risk Assessment MaRisk
Compliance

+ S+P Muster: Stellenbeschreibung und Kontrollplan für den Compliance-Beauftragten

Ab 17:00 Uhr **Offene Gesprächsrunde**



[Hier anmelden!](#)

Programm 2. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Datenschutz-Compliance: Das müssen Sie wissen

- Überblick zu **EU-DSGVO und BDSG**:
 - „Data Protection by Design“ und „Data Protection by Default“
 - Striktere Löschpflichten und Recht auf Vergessenwerden
 - Neue Compliance-Meldepflichten: Organisation der Datenflüsse
 - Prozesse mit der Datenschutzrichtlinie
- **Meldepflichten** bei Datenschutz-Vorfällen
- Neue Zuständigkeiten der Datenschutz-Aufsichtsbehörden: **Sanktionen und Bußgelder**

14.00 bis 17.00 Uhr

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: Aufgaben, Pflichten und Rechte

- Benennung, Stellung und Aufgaben im Überblick
- **Wirksamkeit** der Maßnahmen kontrollieren und überwachen
- **Erledigungsverfahren** effizient einrichten: Maßnahmenverfolgung und Follow Up-Prozesse in der Praxis

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

- + Muster-Handbuch Datenschutz-Management (Umfang ca. 40 Seiten)
- + S+P Check: Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyber-Risiken

Datenschutz-Managementsystem: Auf was kommt es an?

- **Risikobasierter Datenschutz**:
 - Durchführung eines prüfungssicheren Risk Assessments
 - Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten
- Anforderungen an die Datenübermittlung an **Drittländer**
- Datenschutzrechtliche Folgen des „**Brexit**“

Ab 17.00 Uhr

Offene Gesprächsrunde



[Hier anmelden!](#)

Programm 3. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

TraFinG: Verschärfte Anforderungen an die Geldwäscheprävention

- Umsetzung der EU-Geldwäscherichtlinie (EU) 2018/843 + **EU-Finanzinformationsrichtlinie** (EU) 2019/1153
- **Aktionsplan** mit neuen Anforderungen an die
 - Anbieter von virtuellen Währungen und Fiatgeld (EG 8 bis 11)
 - Überwachung von **politisch exponierten Personen** (EG 23)
 - risikobasierte Überprüfung der vorhandenen Kunden (EG 24)
 - Offenlegung von **wirtschaftlichen Eigentümern** (EG 28 bis 42)
 - Grenzüberschreitenden **Korrespondenzbankbeziehungen** (EG 43)
 - Amtshilfe zwischen den EU-Mitgliedsstaaten (EG 44 bis EG 50)
- Verstärkte Sorgfaltspflichten bei **Drittländern mit hohem Risiko**, die strategische Mängel aufweisen – Neue Anforderungen der EU-Delegierten Verordnung
- Task Force FinTech: Monitoring von **Crypto-Transaktionen** und Nutzung virtueller Währungen
- Verzahnung mit den **Sektor-spezifischen Leitlinien zur Geldwäscheprävention** und der nationalen Risikoanalyse

Sie erhalten die **S+P-Tool Box**:

+ Organisations-Handbuch: Anti-Geldwäsche- und Fraud- System (Umfang ca. 80 Seiten)

+ Praxis-Leitfaden und Checklisten zur Prüfung komplexer Geldwäschestrukturen

+ Umsetzungs-Fahrplan zum Geldwäschegesetz



[Hier anmelden!](#)

Programm 3. Seminartag

14:00 bis 17.00 Uhr **Interne Sicherungsmaßnahmen § 10 GwG im Fokus der Aufsichtsbehörden**

- Handlungsstrategien bei **ungewöhnlichen, komplexen** und **auffälligen** Geschäftsbeziehungen bzw. Transaktionen
- Aktuelle Fallstudien aus dem Bereich Geldwäsche, Terrorfinanzierung und Betrug:
 - Geldwäscheprevention bei Finanzunternehmen
 - **Geldwäschetypologien** in der Factoring- und Leasingbranche
 - Anhaltspunkte für Geldwäsche bei Immobilien und im Güterhandel
 - Besondere Anforderungen bei Glückspiel-Anbietern
- **Verdachtsmitteilungen nach §§43,45 GwG** und Verhalten im Verdachtsfall

6. EU Geldwäscherichtlinie: Verschärfung der strafrechtlichen Bekämpfung

- 24 Erwägungsgründe zur **6. EU Richtlinie** im Überblick
- All Crimes Approach: Änderungen zu § 261 StGB
- Erkennen und Monitoring von **PEPs** und **SIPs** (Prüfung auf Sanktionen-, Finanz- und Steuerdelikte, Terror, Korruption und Interpol)
- EU-weite Freiheitsstrafe von mindestens 4 Jahren

Ab 17.00 Uhr **offene Gesprächsrunde**



[Hier anmelden!](#)

Programm 4. Seminartag

09.15 bis 13.00 Uhr **Mindestanforderungen an ein Anti-Fraud Management**

- Merkmale, Motive und typische Profile von Tätern
- **Fraud-Triangle** – Betrugstypologien in der Praxis:
 - Tatgelegenheit
 - Tatmotiv
 - Rechtfertigung
- § 25h KWG: Informationen über konkrete Auffälligkeiten oder Ungewöhnlichkeiten
- **FIU Typologienpapier** zur Korruption: Abgrenzung Geldwäsche und Fraud
- Bestandteile des Anti-Fraud-Managements
- Aufbau, Struktur und Inhalt einer **Risikoanalyse**:
 - Schwerpunkt Sonstige strafbare Handlungen
 - Anforderungen an die Erfassung, Identifikation und Bewertung von Risiken prüfungssicher umsetzen
 - Kriminalstatistiken und Lagebilder
- Research- und Kontrollhandlungen gemäß der Risikoklassifizierung

Interne Sicherungs- und Präventionsmaßnahmen gegen Wirtschaftskriminalität

- **Verhaltenskodex**
 - Merkmale, Motive und typische Profile von Tätern
 - KYE: Laufendes Personal-Compliance
 - Führungskultur, Accountability-Prinzip und Hinweisgebersysteme
- Schriftlich fixierte Ordnung als Basis für eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation:
 - Modell der drei Verteidigungslinien: Überblick zu den Beauftragungen
 - Wann muss sich der Betrugs-Beauftragte aktiv einschalten?



Programm 4. Seminartag

14.00 bis 17.00 Uhr **Interne Sicherungs- und Präventionsmaßnahmen gegen Wirtschaftskriminalität**

- **Informations- und Kontrollpflichten** der Compliance-Officer:
 - MaRisk-Compliance und WpHG-Compliance
 - Geldwäsche-Beauftragter und Betrugs-Beauftragter
 - Interne Revision und Revisionsbeauftragter
 - Informationssicherheits-Beauftragter und Datenschutz-Beauftragter
 - Auslagerungs-Officer und Single-Officer

- Haftungsfall: **Ad hoc-Berichterstattung**
 - Sicheres Verhalten im Eskalationsprozess
 - Welcher Beauftragter macht was?

Ermittlungs- und Strafverfahren: Ablauf in der Praxis

- Umgang mit Beschuldigten, Verdächtigen, Zeugen und gegenüber Verteidigern
- Rechte und Pflichten von Beschuldigten und Zeugen
- Vorgehensweisen der Ermittlungsbehörden in der Praxis
- Ordnungsgemäße Belehrung und Vernehmungsprotokoll - was ist zu beachten?
- Einsatz der richtigen Taktik bei Vernehmungen
- Sicherstellen von Beweismitteln: Durchsuchung, Beschlagnahme und Untersuchungshaft
- Richtiger Umgang mit nicht-zuverlässigen Mitarbeitern:
 - Wie ermittelt man gegen eigene Mitarbeiter und Führungskräfte?
 - Know your Employee – Richtiger Umgang mit nicht-zuverlässigen Mitarbeiter

Ab 17.00 Uhr **offene Gesprächsrunde**



[Hier anmelden!](#)

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Compliance und Geldwäscheprävention

Herr **Achim Schulz** berät seit 22 Jahren mittelständische Unternehmen und Banken. Zu seinen Schwerpunkten zählen CRR-Institute, Acquirer, FinTechs, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Leasing- und Factoring-Unternehmen sowie Finanzdienstleister.

Er berät Unternehmen bei der Implementierung von Risikomanagement- und Compliance-Systemen. Als Geldwäsche Officer und Compliance Officer ist er für Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen tätig.

Fachbereich Compliance, Auslagerungscontrolling und Informationssicherheit

Herr **Alexander Schneider** ist seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister und Fonds-gesellschaften tätig. Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war er für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Als Spezialist für Risiko-Management hat er verschiedene Steuerungs-Systeme mit dem Fokus Geldwäscheprävention aufgebaut.

Herr **Christian Timm** ist seit über 25 Jahren für Finanz-Unternehmen tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen die Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt und Bereichsleitung Adressenrisiko.

Seit 6 Jahren ist Herr Christian Timm als Director Group Compliance (Prokurist / Syndikusrechtsanwalt) sowie Group Chief Information Security Officer tätig.

Frau **Miriam Boglino** arbeitet seit über 11 Jahren als Juristin für führende Asset Management-Gesellschaften in London.

Aktuell ist sie als Geldwäsche Officer für BlueBay Asset Management, Niederlassung München tätig. Sie berät Unternehmen bei der compliance-gerechten Richtliniengestaltung.

